





Erste Ergebnisse



Verbale Bestandesbeschreibung

Forstbetrieb / Revier:	Datum:
Abt./U.Abt./Teilfläche:	Gruppe / Name:
Bestandestyp	
Bestandesschluss	
Schichtigkeit	

Hauptbaumart (ab Baumholz)	Art	
	Mischungsanteil (% GF)	
	Natürliche Altersstufe	
	Entstehung	
	Alter (-spanne)	
	Wüchsigkeit	
	Schaftlänge*	
	Schaftqualität*	
	Schäden am Schaft	
	Wertansprache*	
Kronenausformung		
Kronenschäden/-vitalität		

Mischbaumarten (> 10 % Grundflächenanteil und nicht unterständig)	Art	
	Mischungsanteil u. M.Form	
	Natürliche Altersstufe	
	Entstehung	
	Alter (-spanne)	
	Wüchsigkeit	
	Schaftlänge	
	Schaftqualität*	
	Schäden am Schaft	
	Wertansprache*	
Kronenausformung		
Kronenschäden/-vitalität		

Nebenbaumarten (< 10 % GF %)			
Überhalt	Art (-en)	Fläche (%) / Verteilung	ökonomische / ökologische Bedeutung
Unterstand (> 3 m - 1/2 Bestandeshöhe)	Art (-en)	Fläche (%)	Funktion
Nachwuchs (> 1,3 m bis 3 m)	Art (-en)	Fläche (%) / Deckungsgrd.	Schäden
Verjüngung (< 1,3 m)	Art (-en)	Fläche (%) / Deckungsgrd.	Schäden

Feinerschließung:
Waldfunktionen / Schutzstatus:
waldökologisch relevante Zusatzbeobachtungen:



Manual zur verbalen Bestandesbeschreibung

Bestandstyp	Kennzeichnung des Bestandes, Haupt- vor Mischbaumart (-en)	
	Rein- oder Mischbestand	
	gleich- oder ungleichaltrig	
Bestandesschluss (der Oberschicht)	gedrängt	Kronen greifen dicht ineinander
	geschlossen	Kronen berühren sich
	locker	Kronen haben Abstand ohne dass eine weitere Krone dazwischen passt
	licht	Kronen haben solchen Abstand, dass eine weitere Krone dazwischen passt
	räumdig	Kronen haben solchen Abstand, dass mehr als eine weitere Krone dazwischen passt
	mit Lücken	Schlussunterbrechnungen, die sich wieder schließen
	mit Löchern	Schlussunterbrechnungen, die sich dauerhaft nicht wieder schließen
Schichtigkeit	einschichtig, zweischichtig, mehrschichtig	
Hauptbaumart	botanische Bezeichnung	
Mischungsanteil	in % der Grundfläche (gutachtlich g)	
Natürliche Altersstufe	Jungwuchs	von der Begründung bis zum Besta
	Jungbestand	vom Bestandesschluss bis zur Derb
	Stangenholz	mittlerer BHD des Hauptbestandes



Erste Ergebnisse



Bestandesbeschreibung

Formularname: Spechtwald 2022
Bild 1



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde
Fachbereich für Wald und Umwelt



16092020

Forstbetrieb:

Nutzername: Max Mustermann

E-Mail: Maxi@muster.de

Telefon: +49 123 456 789

GPS Koordinaten: 53°58'53,25"N
13°45'11,22"E

Erstellungsdatum 20.09.2022 11:06

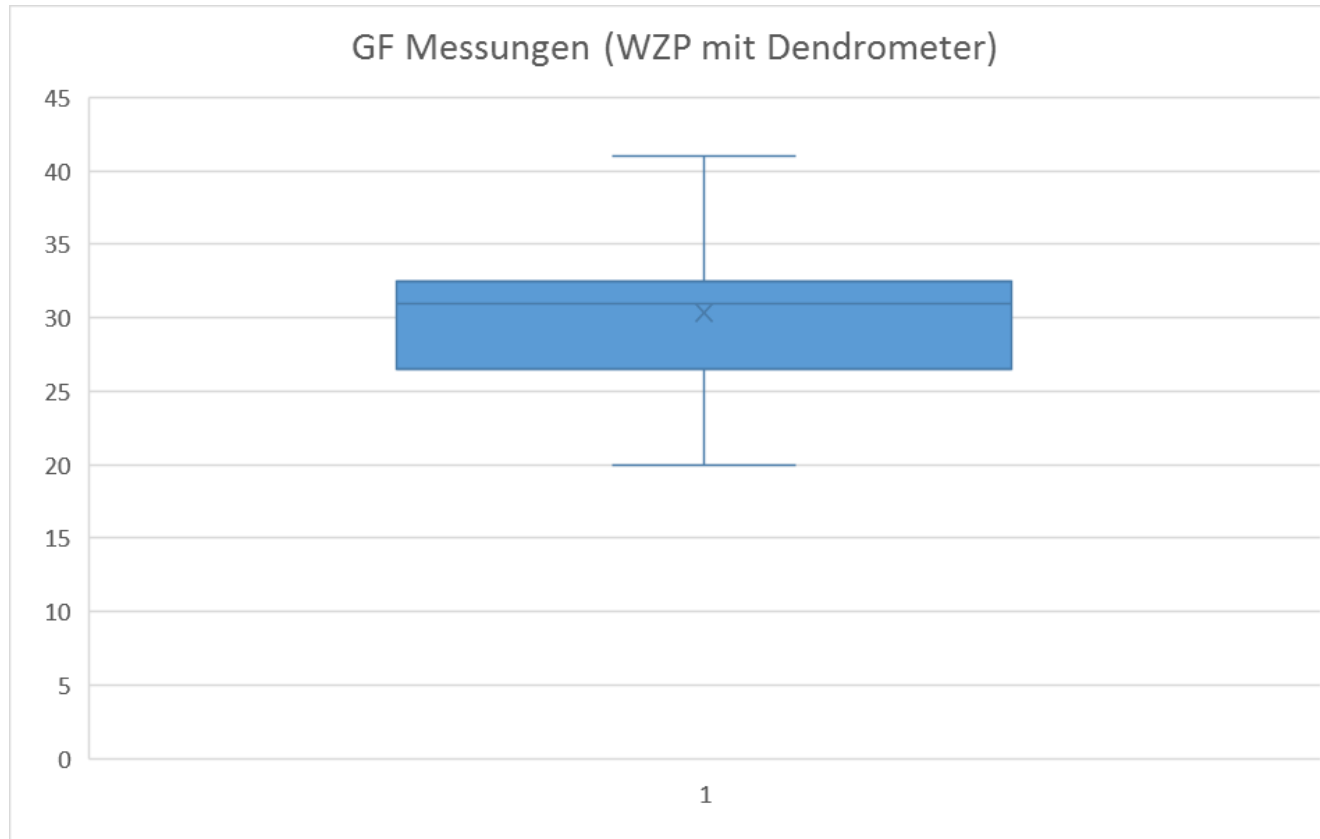
Letzte Bearbeitung 20.09.2022 11:26

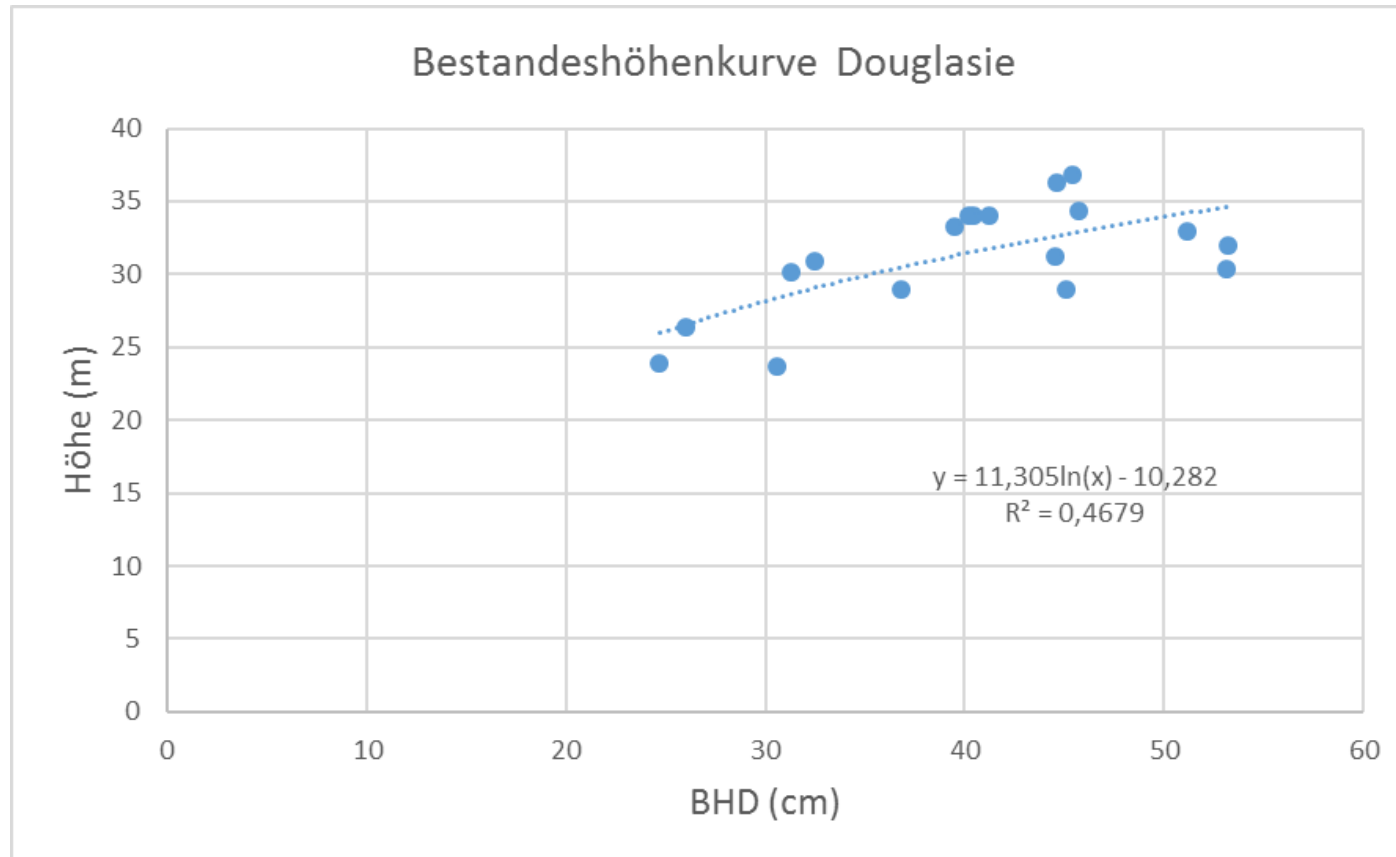


Allgemein

Revier	Spechtwald
Abteilung	8
Unterabteilung	a
Teilfläche	1
Eigentumsart	Privat
Hauptbaumart	GDG Grüne Douglasie







Bestandesinventur / Probekreisaufnahme

Datum der Aufnahme :
Name / Team :
Revier / Teilfläche :

Blatt

Größe des PK :	(Radius in m)	Anmerkungen zur Auswertung:	
Hangneigung :	(Grad oder ‰)		
Exposition :			
Kluppschwelle :	(i.d.R. ≥ 7 cm)		
Totholz :	(i.d.R. lebender Bestand)	Flächengröße:	Rep.Faktor:

PK-Num.	Ifd. BaumNr.	Baumart	Schicht	BHD [cm]	Höhe [dm]	Höhe KAS [dm]	Status	Distanz [cm]	Winkel [Gon / Grad]
	1								
	2								
	3								
	4								
	5								
	6								
	7								
	8								
	9								
	10								
	11								
	12								
	13								
	14								
	15								
	16								
	17								
	18								
	19								
	20								
	21								
	22								
	23								
	24								
	25								
	26								
	27								
	28								
	29								
	30								

Baumart : Baumartenschlüssel der FOE (bspw. Kiefer = 111; Buche = 511; Fichte = 211; Stieleiche = 411 etc.)

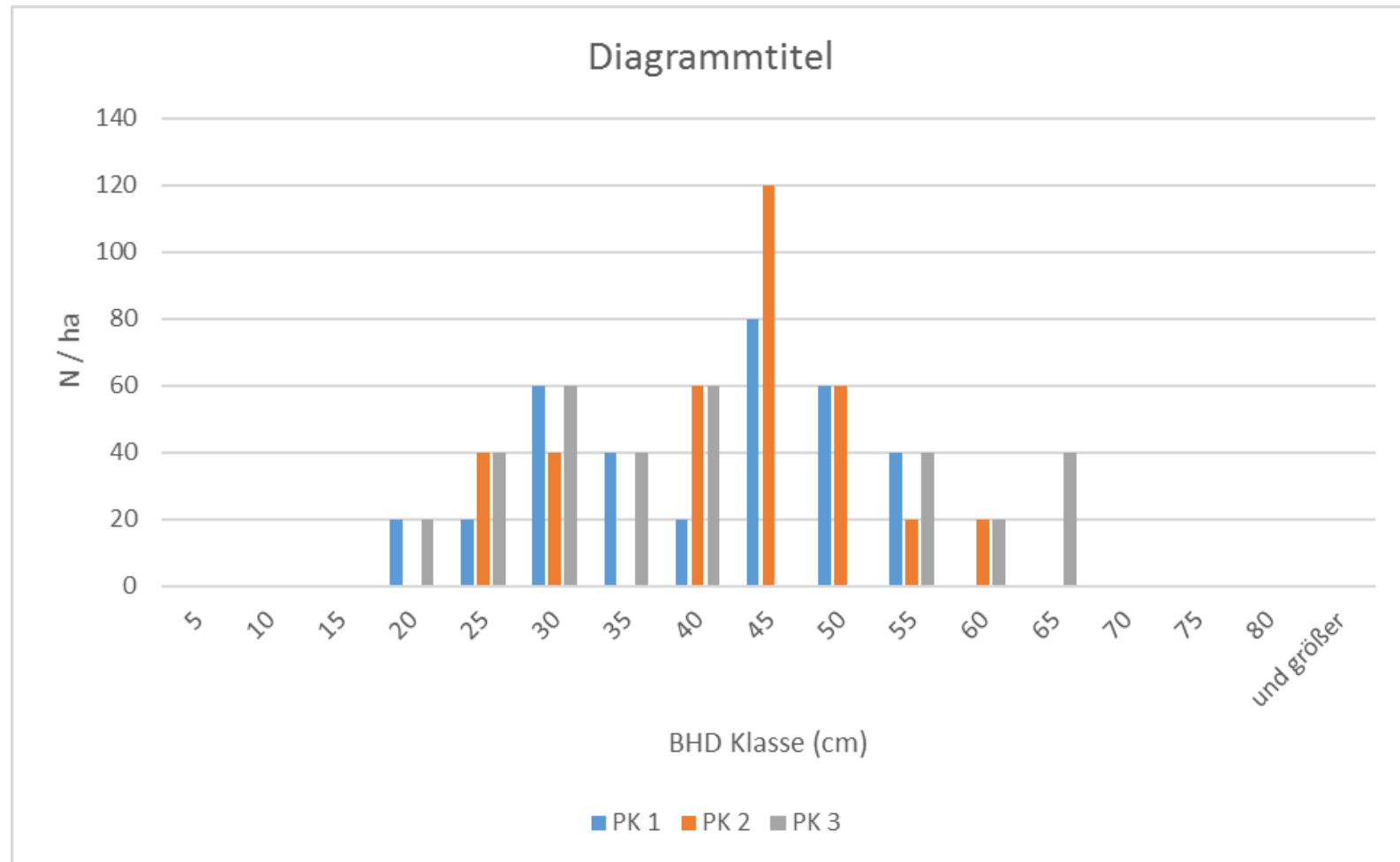
Schicht : zumindest Trennung in Oberschicht (OS) u. Unterstand (US), fallweise auch Zwischenstand (ZS)

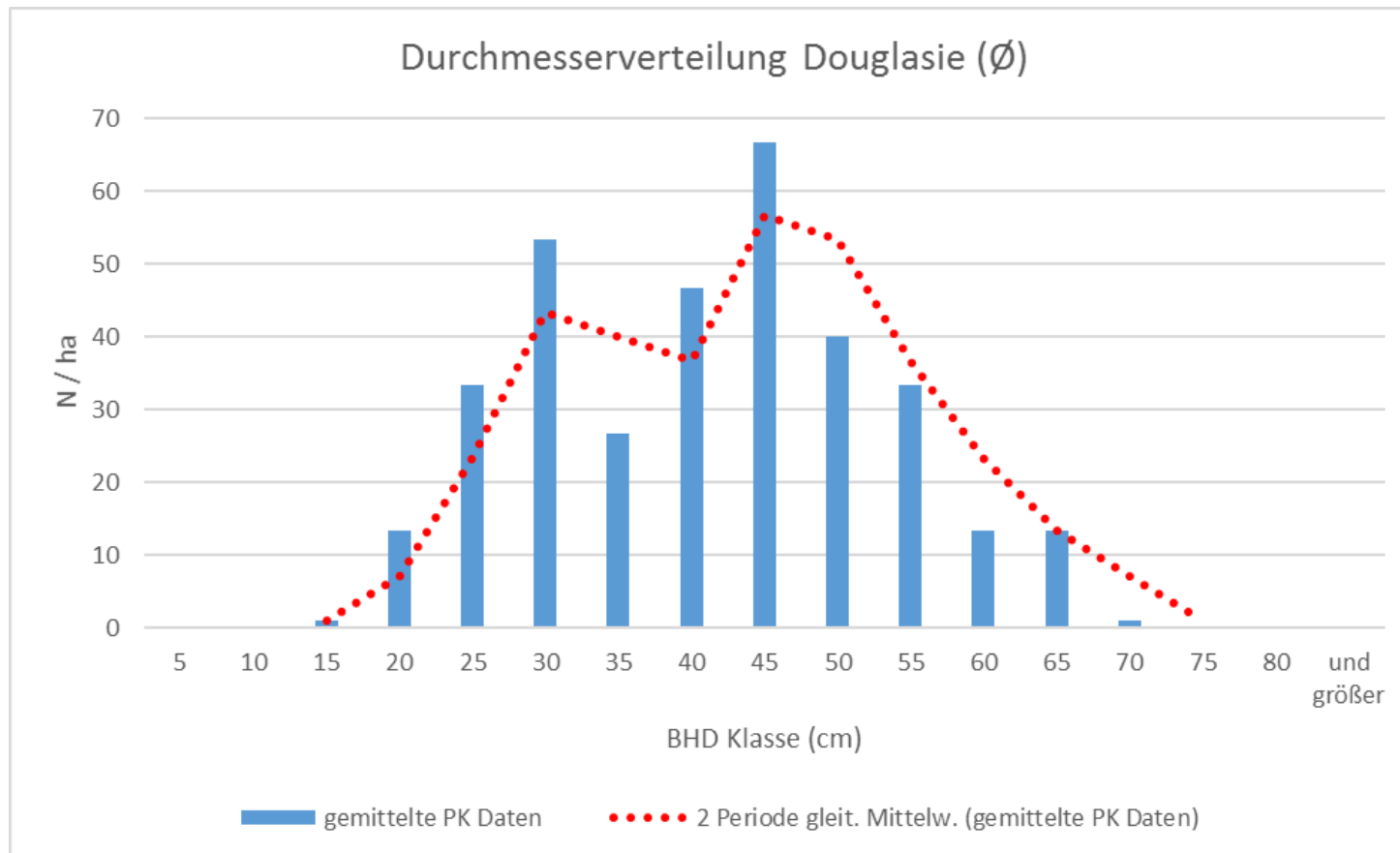
Höhe/Höhe d. KAS : empfohlen: 3 - 4 Messungen je Baumart und je Schicht / Höhe des KAS hingegen nur fakultativ

Status : ggf. vermerken ob Auslese-/Z-baum (Z), ausscheidender Bestand (A), Habitatbaum (H), [ggf. Totholz (T)]

Distanz / Winkel : fakultativ falls Stammfußpositionen dargestellt werden sollen, Messung Mittelpunkt bis Stammmitte

		PK 1	PK 2	PK 3	im Schnitt	
Alter	50					
Höhe	31,2 m					
Bonität	I,1					n. Tafel Bergel
Stammzahl	N / ha	340	360	320	340	
BHD	Ø (cm)	38,0	40,2	38,9	39,0	
BHD	max (cm)	51,0	55,8	65,0	57,3	
BHD	min (cm)	19,2	23,8	19,0	20,7	
Grundfläche	m ² / ha	41	48	43	44	
Bgrad		1,0	1,1	1,0	1,0	n. Tafel Bergel
Vorrat	m ³ / ha	585	692	643	640	
geastete Bäume	N / ha		260	160	210	
Z-Bäume	N / ha	60	80	40	60	
ausscheidender Bestand	m ³ / ha	117	85	67	90	
laufender Zuwachs	m ³ / ha / J				22,1	n. Tafel Bergel
	im Jhz.				221	
					41%	des 10-jähr. Zuwachses



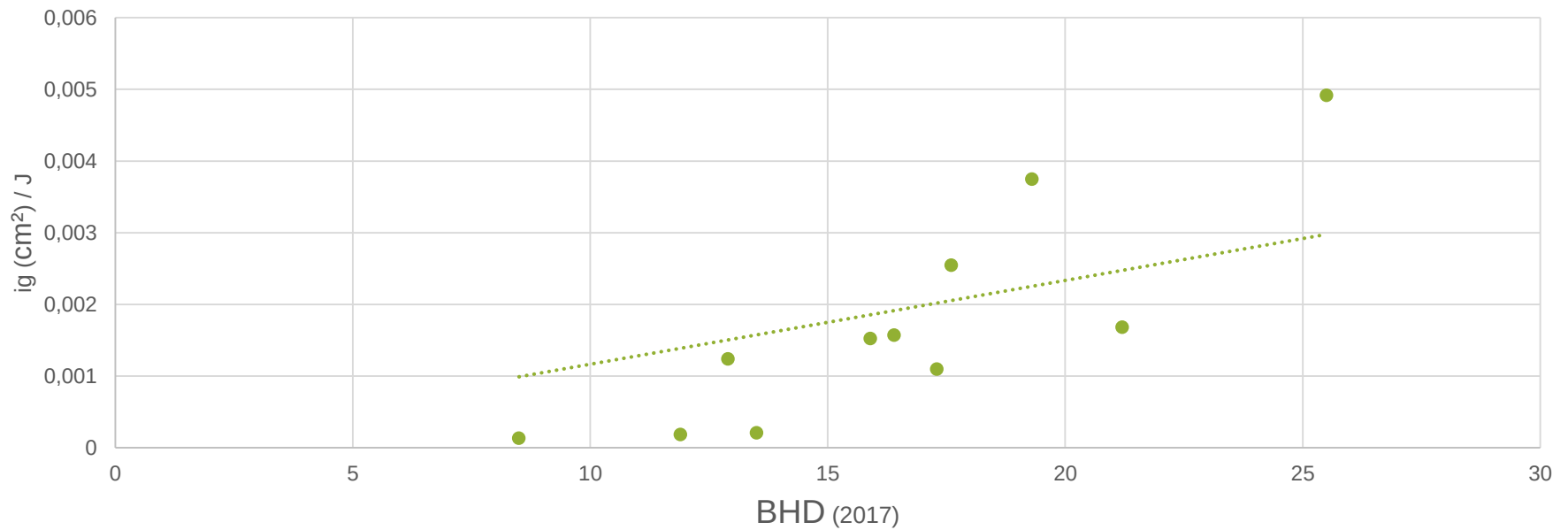


Erste Ergebnisse



n/aufgenommen		
111	2	Eiche
211	9	Buche
221	11	Hainbuche
511	3	Fichte
711	5	Kiefer
30		

ig in Relation zum Ausgangsdurchmesser













Übung im Marteloskop „Spechtwald“



Ausgangssituation

Stammzahl
Durchmesserverteilung
Vorrat
ökonomischer Wert
ökologischer Wert

Ausgangsbestand (Detaillierte Darstellung nach Baumarten)

Baumarten	N/ha	Grundfläche (m²)	Volumen (m³)	Ökonomischer Wert (€)	Habitatwert (Pkt)	Mikrohabitate (N)
Kiefer	13	3	39.9	552	168	18
Schwarzerle	5	0.5	3.5	66	0	0
Esche	1	0.2	2.4	34	0	0
Rotbuche	130	15.1	215.6	6239	803	54
Hainbuche	50	3.6	45.3	276	239	27
Stieleiche	14	4.9	75.5	10194	424	26
Winterlinde	1	0.1	0.7	10	0	0
Bergahorn	1	0.1	1.8	26	0	0
Gesamt	215	27.4	384.8	17397	1634	125

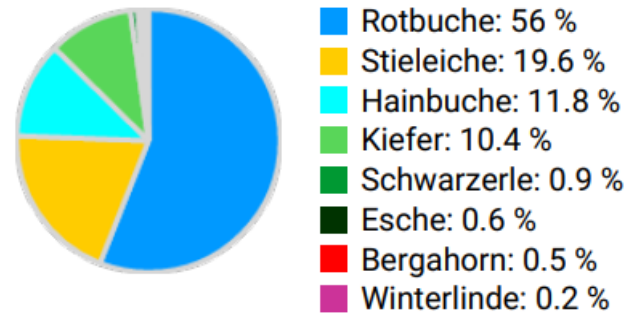
Ausgangssituation

Stammzahl
Durchmesserverteilung
Vorrat
ökonomischer Wert
ökologischer Wert

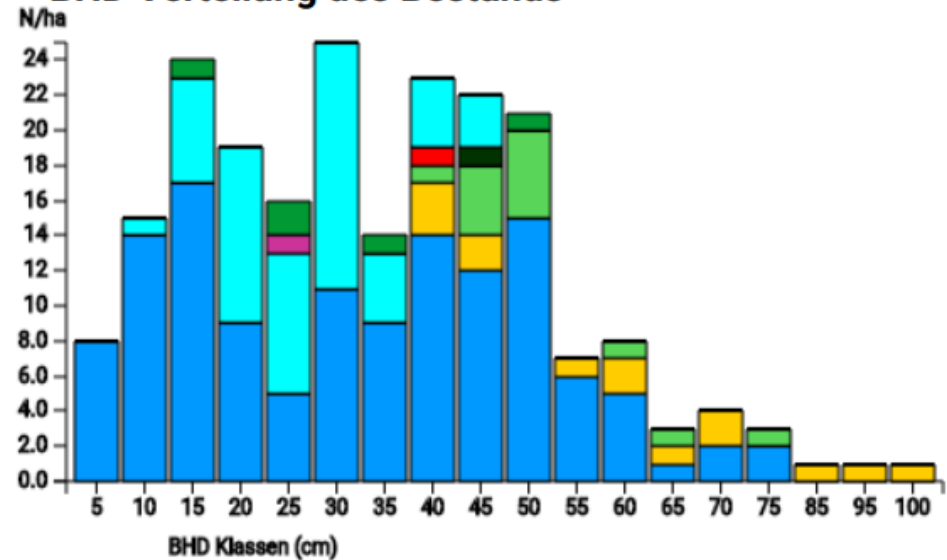
	N/ha	%
Acer pseudoplatanus	1	0,5%
Alnus glutinosa	5	2,3%
Carpinus betulus	50	23,3%
Fagus sylvatica	130	60,5%
Fraxinus excelsior	1	0,5%
Pinus sylvestris	13	6,0%
Quercus robur	14	6,5%
Tilia cordata	1	0,5%
	215	



Baumartenverteilung nach Volumen (in %)



BHD Verteilung des Bestands





Marteloskop Spechtwald
Übungsergebnisse vom: 22.09.2022



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde



Integrate+

Ziele (Zielsystem) ableiten und beschreiben

Formulierung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen > Wo will ich hin, welche Risiken existieren, welche Entwicklungschancen bieten sich an bzw. sind bereits erkennbar? [Falls bekannt > Verknüpfung mit gesamtbetrieblichen Zielsetzungen]

(teils mehrfach) genannt wurden

- Ernte Kiefer und Eiche
- Einzelstammnutzung
- Mischbaumarten erhalten, Minderheitenschutz
- Vorrat nicht verändern, bzw. anreichern
- Habitatbäume erhalten, ökologischen Wert erhöhen, Artenvielfalt erhalten
- Naturverjüngung fördern (Lichtkegel)
- Struktur erhalten, fördern
- Nebenbaumarten, Mischbaumarten erhalten
- Förderung von Strukturvielfalt, resiliente vielschichtige Dauerwaldstrukturen

Zielsetzung konkret für die aktuell anstehende Maßnahme / Eingriff

.. im Rahmen der jetzt anstehenden Auszeichnung werde ich .. (mich konkret wie entscheiden ..)

- qualitativ schlechtere Buchen entnehmen (Vorratspflege)
- Eichenwertholz ernten [>< Eichen belassen]
- zielstarke Buchen entnehmen
- die bereits vorhandenen Löcher erweitern (Verjüngung fördern)
- Habitatbäume erhalten
- Eiche freistellen, fördern
- Kiefern ernten
- Mischbaumarten fördern
- Bedränger entnehmen



Marteloskop Spechtwald
Übungsergebnisse vom: 22.09.2022

Gruppe Teilnehmer	Peter W	Charlotte	Fritz	Boje	Laura	Lu	Julio	Frankel	Susanne	Johnston	Mo	Theresa	Xaver	III	Christian	Semsch	
ausscheidender Bestand																	Ø
Volumen [m³]	71,0	25	38	35	25	48	58	24,9	55	54	25	27	43	46	15	21	38,2 [m³]
Grundfläche [m²]	4,6	1,8	2,7	2,4	1,6	3,2	3,8	1,8	3,6	3,8	1,5	1,6	2,9	3,3	1,1	1,3	2,6 [m²]
Ökonomischer Wert [€]	5344	619	4043	1495	4345	4325	4554	619	6140	4131	4476	4488	4237	1177	251	3587	3364 [€]
[entnommener] Habitatwert [Pkt.]	105	124	102	101	97	117	141	124	193	187	136	142	159	268	39	62	131 [Pkt.]
im Vergleich zu den Ausgangswerten wurde entnommen																	
Habitatausgangswert	1634	6%	8%	6%	6%	7%	9%	8%	12%	11%	8%	9%	10%	16%	2%	4%	8%
Ökonomischer Ausgangswert [€]	17397	31%	4%	23%	9%	25%	26%	4%	35%	24%	26%	26%	24%	7%	1%	21%	19%
Habitatwert je FM ausscheid.	1,5	5,0	2,7	2,9	3,9	2,4	2,4	5,0	3,5	3,5	5,4	5,3	3,7	5,8	2,6	3,0	3,7 [Pkt.]
Ökonomischer Wert je FM ausscheid. [€]	75,3	24,8	106,4	42,7	173,8	90,1	78,5	24,9	111,6	76,5	179,0	166,2	98,5	25,6	16,7	170,8	91,3 [€]
Verhältnis zwischen Habitat- und ökonomischen Wert	2%	20%	3%	7%	2%	3%	3%	20%	3%	5%	3%	3%	4%	23%	16%	2%	7%

„

ausscheidender Bestand	Ø	Min	Max	Mittel
Volumen [m³]	38,2 [m³]	15,0	71,0	38,2
Grundfläche [m²]	2,6 [m²]			
Ökonomischer Wert [€]	3364 [€]	251	6140	3364,4
[entnommener] Habitatwert [Pkt.]	131 [Pkt.]	39	268	131,1

im Vergleich zu den Ausgangswerten wurde entnommen				
Habitatausgangswert 1634	8%			
Ökonomischer Ausgangswert [€] 17397	19%			

Habitatwert je FM ausscheid.	3,7 [Pkt.]			
Ökonomischer Wert je FM ausscheid. [€]	91,3 [€]			
Verhältnis zwischen Habitat- und ökonomischen Wert	7%			

		2019	2020	2021	2022
Masse ausscheidend	[Vfm]	55	41	42	38
Habitatwert	[HPkt.]	160	165	135	131



